



E1 Selbstversorgung an der Existenzgrenze

Diese beschauliche Rundwanderung führt uns vom Staudamm des Lago di Vogorno zu den einsamen Maiensiedlungen von Miescio und Vertum. Dabei werden wir die anbauwirtschaftliche Seite der vielstufigen Selbstversorgung in der Valle Verzasca näher kennenlernen, die zum Teil bis auf 1500 Meter Höhe betrieben wurde.

Schwierigkeitsgrad **T2**, Distanz 6 km, Auf- und Abstieg 500 m, reine Marschzeit 170 Min.

Wir treffen uns am Samstag, 10. Oktober 2026 um 9.25 Uhr bei der Bushaltestelle Diga Verzasca (Staudamm). Der Bus Linie 321 fährt um 9.13 Uhr in Tenero Stazione ab, gleich gegenüber den Bahnsteigen bei der bergseitigen Bushaltestelle. Die Organisation von An- und Rückreise mit Bus und Zug oder mit Privatfahrzeug sowie etwaiger Übernachtungen bleibt den Teilnehmenden überlassen. Ausflugsende ist wieder die Bushaltestelle bei der Staumauer um 16.20 Uhr (Abfahrt Bus 16.30 Uhr), sodass am selben Tag eine Rückkehr in die Deutschschweiz möglich ist. Sollte die Witterung eine beschauliche Wanderung nicht zulassen, erfolgt eine Absage des Anlasses per Mail bis spätestens am Vorabend des Tagesausflugs. **Am Ausflugstag** Kontaktaufnahme unter der mobilen Telefonnummer: 079 730 74 62.



E2 Auf den Spuren der Halbnomaden in der Valle Verzasca

Die lebensfeindlichen Lebensbedingungen in der Valle Verzasca zwangen die Menschen zu einer extremen Form der alpinen Mehrstufenwirtschaft, die als Transhumanz bezeichnet wird. Wir werden auf dieser einsam-prächtigen Höhenwanderung einen beeindruckenden Einblick in das halbnomadische Leben der früheren Talbewohner gewinnen, das durch ein tägliches Rennen gegen die Zeit geprägt war.

Schwierigkeitsgrad **T2**, Distanz 6 km, Aufstieg 600 m, Abstieg 500 m, reine Marschzeit 180

Wir treffen uns am Samstag, 17. Oktober 2026 um 9.50 Uhr bei der Bushaltestelle Brione (Verzasca) Motta. Der Bus Linie 321 fährt um 9.13 Uhr in Tenero Stazione ab, gleich gegenüber den Bahnsteigen bei der bergseitigen Bushaltestelle. Die Organisation von An- und Rückreise mit Bus und Zug oder mit Privatfahrzeug sowie etwaiger Übernachtungen bleibt den Teilnehmenden überlassen. Ausflugsende ist die Bushaltestelle Brione (Verzasca) Piee um 16.00 Uhr (Abfahrt Bus 16.05 Uhr), sodass am selben Tag eine Rückkehr in die Deutschschweiz möglich ist. Sollte die Witterung eine beschauliche Wanderung nicht zulassen, erfolgt eine Absage des Anlasses per Mail bis spätestens am Vorabend des Tagesausflugs. **Am Ausflugstag** Kontaktaufnahme unter der mobilen Telefonnummer: 079 730 74 62.



E3 Wildheuen in der Valle Verzasca – Exkursion mit Feier zum Jubiläum 30 Jahre Wildheuseum in Odro

Die lebensfeindlichen Lebensbedingungen in der Valle Verzasca zwangen die Menschen zu einer extremen Form der alpinen Mehrstufenwirtschaft, die als Transhumanz bezeichnet wird. Wir werden auf dieser einsam-prächtigen Höhenwanderung einen beeindruckenden Einblick in das halbnomadische Leben der früheren Talbewohner gewinnen, das durch ein tägliches Rennen gegen die Zeit geprägt war.

Schwierigkeitsgrad **T2**, Distanz 7 km, Auf- / Abstieg 810 m, reine Marschzeit 180 Min.

Wir treffen uns am Samstag, 24. Oktober 2026 um 9.05 Uhr bei der Bushaltestelle Vogorno Sant'Antonio. Der Bus Linie 321 fährt um 8.43 Uhr in Tenero Stazione ab, gleich gegenüber den Bahnsteigen bei der bergseitigen Bushaltestelle. Die Organisation von An- und Rückreise mit Bus und Zug oder mit Privatfahrzeug sowie etwaiger Übernachtungen bleibt den Teilnehmenden überlassen. Gemeinsam wandern wir in rund 3 Stunden nach Odro und entdecken auf diesem Weg viele interessante Spuren der früheren, für die Valle Verzasca typischen Vielstufenwirtschaft. In Odro besteht die Möglichkeit einer einfachen Mittagverpflegung im Agriturismo von Susanne Häller und Simon Caprez. Anschliessend treffen wir uns zur Jubiläumsfeier des Wildheuseums und zur kurzen Besichtigung eines benachbarten Wohnhauses, das auf nur zwei Stockwerken eindrücklich den Wandel von der Selbstversorgerwirtschaft zur Konsumgesellschaft zeigt. Exkursionsende ist Odro. Die Rückkehr der Teilnehmenden ins Tal erfolgt auf eigene Verantwortung. Eine Rückreise in die Deutschschweiz am selben Tag ist möglich. **Am Ausflugstag** Kontaktaufnahme unter der mobilen Telefonnummer: 079 730 74 62.

Die Exkursionen von *Verzasca Etnografica* werden in italienischer und deutscher Sprache geführt und finden unter dem Patronat des *Museo di Val Verzasca MVV* in Sonogno statt.

Anmeldung: custodimvv@gmail.com oder 091 746 17 77 (Öffnungszeiten des Museums Di-So 11:00-16:00)

Kosten pro Person und Exkursion 20.-, Mitglieder MVV 10.-

Ausrüstung für die Wanderungen

Eine den Anforderungen der Wanderungen entsprechende Kondition und Geländetauglichkeit sowie eine den alpinen Bedingungen angepasste persönliche Ausrüstung sind somit Voraussetzung:

- Allwettertaugliche Kleidung mit langen, evtl. kürzbaren Berghosen, Oberbekleidung nach Zwiebelschalenprinzip (inklusive Zusatz- und Ersatzkleidung)
- wasser- und windfeste Regenjacke und -hosen
- Sonnen- und Zeckenschutz (Kappe, Brille, Creme)
- Knöchelbedeckende, hohe Wander- oder Bergschuhe mit gutem Profil, **keine** Turn- oder knöchelfreie Treckingschuhe
- 30-Liter Rucksack mit Regenschutzhülle
- **Wanderstöcke**
- windfester Regenschirm bei Voraussage wechselhafter Witterung
- Tagesproviant und **mindestens 1 Liter Wasser oder Tee**. Für den Mittag ist eine längere Pause vorgesehen. Einkehrmöglichkeiten bestehen unterwegs keine!

Eine ausreichende Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Museo di Val Verzasca